



# 1. Authentische Materialien / Materiali autentici / Matériels authentiques (ss)

## Thematische Bezüge

Der Begriff „Authentizität“ wird häufig bei der Verwendung von Texten im Fremdsprachenunterricht gebraucht, indem „authentische Texte“ von „didaktisierten Texten“ abgegrenzt werden, die auf das Alter oder das Sprachniveau der Lerner zugeschnitten bzw. „vereinfacht“ oder jedenfalls dem Original gegenüber verändert wurden. „Authentisch“ oder „nicht authentisch“ ist aber nicht einfach der abgeänderte geschriebene oder gesprochene Text an sich, sondern der Dialog, der zwischen Lehrendem und Lernendem zu diesem Text entsteht. Mit „authentisch“ ist also im weiteren Sinne das Handeln in und mit der Sprache in Kontexten gemeint, in denen der Lernende als er selbst, mit seinem Denken und Fühlen in einem echten Gedankenaustausch gefordert ist, und wo er durch die Begegnung mit möglichst reichhaltigem Material die sprachlichen Mittel findet, die er für seinen Artikulationsprozess braucht.

„Authentische“ Texte stehen im Mittelpunkt von zwei thematischen Nummern, wobei die erste (1/97) sich der Bedeutung des Begriffs für den Unterricht, der „Realität“ des Textes im Klassenzimmer und den Aufgabenstellungen widmet, während die zweite (1/05) den Text als „Frage an den Leser“ ins Zentrum rückt und der Dialog Text/Leser als Begegnung mit etwas Fremdem (auch mit Literatur) auf allen Schulstufen beleuchtet. Eng verbunden mit dem Begriff „Authentizität“ sind die Begriffe

- „Leseverstehen“, dabei auch als Begegnung mit literarischen Texten verstanden (3-4/06),
- „Autonomie“ (als selbstverantwortliche Begegnung mit dem Fremden als authentisch Anderem, sowie selbstgesteuertes Entdecken der Sprache: Lernen z.B. von Grammatik: 3/94, 2/02, 2/03),
- „Immersion“: Der Begriff wird in 4/99 in einzelnen Beiträgen aus dem Blickwinkel der Mehrsprachigkeit angegangen und dann in der Themennummer 2/06.

Das Thema der „Authentizität“ taucht unterschwellig auch z.B. bei der Behandlung von Hörtexten (2/05), beim Fremdsprachenunterricht in der Primarschule (1/06), bei didaktischen Spielen (1/03), beim Sachfachunterricht in der Fremdsprache (4/09, 1/09) oder bei der Verwendung der Fremdsprache im Klassenzimmer (1/09) auf.

## Methodik/Didaktik

Die Themennummer 1/97 zeigt die Bedeutung des Begriffs „Authentizität“ in der Praxis, indem

- der Aspekt der „Réalité“ dem „Fabriquer“ gegenübergestellt wird,
- die Problematik mit Bezug auf die Fremdsprachdidaktik von verschiedenen Werten her beleuchtet wird,
- die damit zusammenhängende Frage der entsprechenden Aufgaben („tasks“) u.A. im Bereich der Wirtschaftssprache aufgeworfen wird,
- der Begriff selbst aber in seiner gesamten pädagogischen Dimension und in seinen Zusammenhängen mit didaktisch grundlegenden Teilaspekten des Unterrichts (Lernerautonomie, Lernerorientierung, Strategien, Unterrichtstechnologien, literarische Texte, Fremdbegegnung im Unterricht, interkulturelles Verstehen, hermeneutischer Ansatz) hinterfragt wird.

Der in 1/97 angerissene hermeneutische Ansatz wird in 1/2005 ausgebaut und in seiner Umsetzung in die Praxis aller Schulstufen (vom Kindergarten bis zur Oberschule und in der Berufsausbildung) verfolgt, so dass die Begegnung mit der Authentizität des Anderen und Fremden – sei es im Text, in der Sprache oder in kulturellen Erscheinungen – für den Sprachunterricht in unserer multikulturellen und globalisierten Welt wegweisend und anregend wirkt.

Siehe auch Themen Nr. 8. und 20a.

---

## Themennummern

**Babylonia 1/1997:** I testi autentici nelle L2 / Authentische Texte in den L2 / Les textes authentiques en L2 / Texts autentics en las L2

**Babylonia 1/2005:** Der Text als Frage / Il testo come interrogativo / Le texte comme questionnement / Il text sco du monda

## Einzelartikel

1. Piepho, Hans-Eberhard: Die Begegnung mit dem Anderen (2/93)
2. Zorzi-Calò, Daniela: Dalla competenza comunicativa alla competenza comunicativa Interculturale (2/96)
3. Cathomas, Rico/ Carigiet, Werner: Immersion: und kaum eine(r) merckts (4/97)
4. Gajo, Laurent: Enseignement des langues par immersion: quel profit pour la langue? (4/99)
5. Serra, Cecilia, Gajo Laurent: Enseignement des langues par immersion: quel profit pour les disciplines? (4/99)
6. Lévy-Hillerich, Dorothea: Mit kleinen literarischen Texten spielend umgehen (1/03)
7. Lutjeharms, Madeline: Déchiffrement de textes en langue étrangère (3-4/06)
8. Jacquin Marianne: Lire des textes informatifs en classe: quel apprentissage? (3/2010)
9. Venturelli Mireille & Mascetti Giovanni : Travailler - apprendre avec les thèmes policiers / Arbeiten und lernen mit Kriminalromanen / lavorare e apprendere con un tema da “romanzo giallo”(2/2010)
10. Froidevaux, Gérald: Dimensionen und Modelle literarischer Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht (2/2012)

11. Bemporad, Chiara : Réflexivité, lecture littéraire et langues étrangères (2/2012)
12. Margonis-Pasinetti, Rosanna : La lecture du texte littéraire en classe de langue étrangère au niveau avancé (2/2012)
13. Moretti Rigamonti, Alessandra: Perché leggere letteratura con giovani adulti in una scuola professionale? (2/2012)
14. Schwarz, Eveline: Wenn einer eine Reise tut: Literatur im Fremdsprachenunterricht (2/2012)
15. Elben Christian & von Arburg Hans-Georg: Berlin, Berlin - Kreativität im Literaturunterricht als Herausforderung für die Lehrerfortbildung (2/2012)
16. Kubanek, Angelika: Überlegungen zum Stellenwert eines „narrativen Prinzips“ im Fremdsprachenunterricht (2/2012)

***Didaktische Beiträge***

- No. 50 (1/06): Lucrezia Marti: Lire des textes en langue étrangère à l'école primaire
- No. 51 (2/06): Rolf Kruczinna: Strategie-Training Textarbeit
- No. 52 (3-4/06): Claudio Nodari, Daniel Schiesser: Zur Auswahl und Bearbeitung von Lesetexten
- No. 63 (3/2010): Marianne Jacquin, Cyril Flückiger, Ivan Gerber, Nicole Grieve, Catherine Meuwly : Enseigner et apprendre à lire des Textes informatifs dans une approche actionnelle
- No.67 (1/2012): Ida Bertschy, Stephanie Cavelti, Barbara Grossenbacher, Marlies Keller, Esther Sauer, Andi Thommen (Mille feuilles), Brigitte Achermann, Keith Sprague (Explorers), Redaktion und Aufgabenstellungen: Daniel Stotz: Reflexionsaufgaben zum Thema Authentizität von Texten und Handlungen.